

Liebe Familie, Freunde und Missionsfreunde!

Heute soll Euch nun ein Malawi News - Update direkt aus dem neuen Einsatzgebiet Chilonga erreichen.

Es sind lange Schulferien in der Internationalen Schule und somit sind nun auch Joy und Vroni auf dem Ubwenzi Projektgelände im Dorf (oder sollen wir eher Busch sagen?). In den vergangenen 3 Monaten war wieder so einiges los und daran wollen wir Euch heute etwas teilhaben lassen:

* **Urlaubs- und Reisezeit:** Im April konnten wir für zwei Wochen alle Arbeit hinter uns lassen und einen sehr schönen und erholsamen Urlaub mit den Eltern Urschitz genießen. Nach einem recht anstrengenden und vollen Einsatzjahr tat diese Auszeit wirklich gut. Ab Ende April war Vroni für 4 Wochen in Deutschland um Zeit mit ihren Eltern und Freunden zu haben und auch manches Nötige zu erledigen. Solange Vroni weg war hielten die Großeltern bei Joy die Stellung. Johannes pendelte vermehrt zwischen Chilonga und Zomba hin und her um sowohl in der Familie, als auch beim Projekt mit zu helfen. Wir sind sehr dankbar, dass alles gut geklappt hat und das so möglich war. Nochmals ein ganz dickes Dankeschön an unsere Eltern für ihre Bereitschaft so tatkräftig einzuspringen und für alle extra Arbeit und große Mithilfe!!!

* **Um- und Einzug:** Johannes ist im Mai nach Chilonga umgezogen. Für die Arbeit vor Ort ist das eine große Erleichterung. Joy und Vroni kamen nun vor 2 Wochen dazu und sind dabei alle Kisten wieder auszupacken und sich einzurichten. Das Mehrzweckgebäude ist gut fertig geworden und bereits in Verwendung. Wenn dann die letzten Arbeiten am Wohnbereich noch erledigt sind, haben wir wieder eine sehr schöne Wohnung. Mit dem Einleben wird es vermutlich noch etwas dauern. Nach 7 Jahren in Songa waren wir dort inzwischen einfach Zuhause. Joy hat all Ihre Freunde dort und auch wir haben manche Bekannte und manches Gewohnte dort zurück gelassen. Nun heißt es wieder von vorne beginnen, Kontakte knüpfen und sich im neuen Gebiet zu orientieren. Da ist es gut, dass die „Winterferien“ hier so lange sind und wir so Zeit haben doch etwas „anzukommen“.

* **Bauarbeiten:** Auf dem Bau geht es neben den letzten Handgriffen an der Wohnung im Mehrzweckgebäude mit der zweiten Bauphase weiter. Ein weiteres Mitarbeiterhaus ist in Arbeit. Im Herbst sollen dort eine Kindergärtnerin und später noch eine Krankenschwester einziehen. Ein Kochhaus für den Kindergarten und andere Programme ist fast fertig. Der Platz für den Kindergartenbau wurde frei geräumt und erste Vorbereitungen für den Spielplatz sind am Laufen. So gibt es nach wie vor viel zu tun mit Baumaterialbeschaffung, Transport und Bauleitung. Die Mitarbeiterandacht zum Wochenbeginn ist nach wie vor eine gute Möglichkeit, mit den Bauleuten über den Glauben ins Gespräch zu kommen.

* **Kommunikationsprobleme:** Die gibt es leider nach wie vor in Chilonga. In den Häusern haben wir noch immer keinen Telefonempfang und damit auch keine Möglichkeit E-Mail zu verwenden. Für alle Kommunikation mit der „Außenwelt“ müssen wir auf den kleinen Hügel hinter unserem Haus oder ins Nachbarfeld gehen, manchmal auch noch weiter. Wir werden der Telefongesellschaft weiter mit unsere Situation auf die Nerven gehen, bis sie sich etwas für uns überlegen☺. Wie lange das brauchen wird ist jedoch sehr ungewiss. Wir bitten Euch darum einfach um viel Geduld, falls Ihr nichts von uns hört oder lange keine Antwort bekommt. Ab September, wenn Joy und Vroni dann wieder in Zomba sind, wird es mit der Kommunikation wieder einfacher werden.

* **Besucher:** Vor einer Woche kam die erste Ubwenzi Besuchergruppe hier an. 13 Jugendliche und Mitarbeiter aus einer Kirchengemeinde in Holland sind hier um beim Bau und verschiedenen Programmen mitzuhelfen. Das ist eine ganz spannende Sache. Für viele der Teilnehmer ist es die erste Reise nach Afrika und dann gleich in einem Dorfverband, ganz abgelegen im Busch zu leben, ist eine wirklich einmalige Erfahrung. Am vergangenen Samstag konnte mit ihrer Hilfe auch der erste große Kindertag im Chilonga Gebiet stattfinden. Wir waren alle gleichermaßen gespannt, wie der Tag verlaufen wird, da so eine Großveranstaltung hier bis jetzt noch nicht stattgefunden hatte. Am Abend sind wir alle sehr müde und k.o., aber auch sehr dankbar in die Betten gefallen. Beim Singen, Anspiel und der Verkündigung am Morgen waren die Kinder mit viel Spaß und großem Interesse dabei. Auch in der Küche hat alles gut geklappt, was keine Kleinigkeit ist, denn die Frauen kochen ja nicht alle Tage für knapp tausend Kinder! Am Nachmittag gab es ein buntes Spielprogramm in Altersgruppen. Rundum war es ein wirklich gelungener Tag, der uns Mut macht für alle zukünftigen Kindertage. Zum regelmäßigen Kids Club dienstagnachmittags kommen zwischen 80-200 Kinder. Wir hoffen, dass wir weitere freiwillige Helfer finden, die mithelfen können.

* **Wasserversorgung/Brunnenbohrung:** Seit Ende Mai sind die Strassen und der Platz trocken. Die Bohrfirma könnte also wieder kommen. Leider ist an der Tiefenbohrmaschine etwas kaputt gegangen. Das Ersatzteil wurde wohl im Februar oder März bestellt, ist aber bis jetzt noch nicht geliefert worden. Nun müssen wir also weiter warten. Da das Wasser aus der einen Bohrung nicht ausreicht solange die 13 Besucher und malawische Übersetzer da sind, füllen wir gerade immer am Dorfbrunnen und im Flussbett einige große Regentonnen um genug Wasser für alle zu haben.

* **Planungskalender:**

-> 13.-24.07. Besuchsteam aus Holland in Chilonga. Auf dem Programm der zweiten Einsatzwoche stehen unter anderem: Besuche bei Familien in den Dörfern, Kids Club, Sporttag für Jugendliche, Erstellung erster Spielplatzgeräte...

-> 27.-29.07. und 5.-7.08. Kinderkirchen/Kids Club Mitarbeiter Schulung

-> 10.-17.08. Missionars Konferenz der LM Afrika Missionare in Sambia

-> 20.-22.08. Leiter der LM Amerika zu Besuch in Chilonga

Soweit wieder ein kleiner Einblick, was hier so los ist und war. Ein ganz großes Dankeschön für alle Unterstützung im Gebet und auch alle finanzielle Mithilfe ohne die das Ubwenzi Projekt nicht möglich wäre. Ein herzliches „Vergelt's Gott!“

**Mit vielen lieben Grüßen
Eure Johannes und Vroni mit Joy**